

04.07.2022 - 09:43 Uhr

Presseeinladung / LMU und Marvel Fusion vereinbaren Forschungskooperation für laserbasierte Kernfusion

München (ots) -

Die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) und das Münchner Start-up-Unternehmen Marvel Fusion GmbH unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung im Bereich der Laserforschung am Center for Advanced Laser Applications (CALA) der LMU in Garching.

Gegenstand der geplanten Zusammenarbeit, die vom Freistaat Bayern gefördert wird, ist die gemeinsame Erforschung des von Marvel Fusion entwickelten neuen Ansatzes zur laserbasierten Kernfusion als eine mögliche sichere, saubere und zuverlässige Energieversorgung. Die Kooperation umfasst dabei auch die Aufwertung einer der weltweit leistungsfähigsten Laseranlagen an der LMU.

In Anwesenheit des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, werden die LMU und die Marvel Fusion GmbH die Kooperationsvereinbarung unterzeichnen. An der Pressekonferenz werden neben Staatsminister Markus Blume der Präsident der LMU, Professor Dr. Dr. h.c. Bernd Huber, die LMU-Physiker Prof. Dr. Ferenc Krausz, Prof. Dr. Stefan Karsch und Prof. Dr. Jörg Schreiber sowie Moritz von der Linden (CEO Marvel Fusion), Heike Freund (COO Marvel Fusion) und Dr. Georg Korn (CTO Marvel Fusion), teilnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Pressekonferenz mit anschließender Besichtigung der CALA-Forschungsanlage der LMU:

am 7. Juli 2022

um 9:30 Uhr

Fakultät für Physik der LMU

Am Coulombwall 1

Nord-Ost-Eingang

85748 Garching

Um eine **Anmeldung bis zum 6. Juli 2022** wird unter presse@lmu.de gebeten.

Centre for Advanced Laser Applications (CALA) an der LMU

Das CALA Laserzentrum auf dem Campus Garching bei München ist die erste Einrichtung ihrer Art für medizinische Anwendungen. CALA verfügt über einen der leistungsstärksten Hochintensitätslaser weltweit und schafft ideale Voraussetzung für die Kooperation mit Marvel Fusion. Die zentralen langfristigen Ziele von CALA sind die Früherkennung, Lokalisierung und schonende Therapie von Krebstumoren mittels lasergenerierter Infrarot-, Röntgen- bzw. Teilchenstrahlen. Dafür wird in CALA die Hochleistungs-Kurzpuls-Lasertechnologie an vorderster Front weiterentwickelt. Diese Hochtechnologie eröffnet immer wieder neue Anwendungsfelder, von der fundamentalen Physik bis hin zur Energieforschung.

Marvel Fusion

Der Energiepionier Marvel Fusion entwickelt eine neuartige Energiequelle auf Basis der laserinitiierten Fusion, um künftig unbegrenzt verfügbare, CO2-freie Energie für Energiekunden weltweit anzubieten. Das Unternehmen wurde 2019 in München gegründet und arbeitet an einer Fusions-technologie, welche die Effizienz von Fusionsprozessen signifikant steigert und somit Fusion schneller als kommerzielle Energiequelle verfügbar macht. Ziel des Unternehmens ist es, einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende und zur europäischen Energiesouveränität zu leisten.

Pressekontakt:

Claudia Russo
Leitung Kommunikation & Presse
Ludwig-Maximilians-Universität München
Leopoldstr. 3
80802 München

Phone: +49 (0) 89 2180-3423
E-Mail: presse@lmu.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057148/100892026> abgerufen werden.